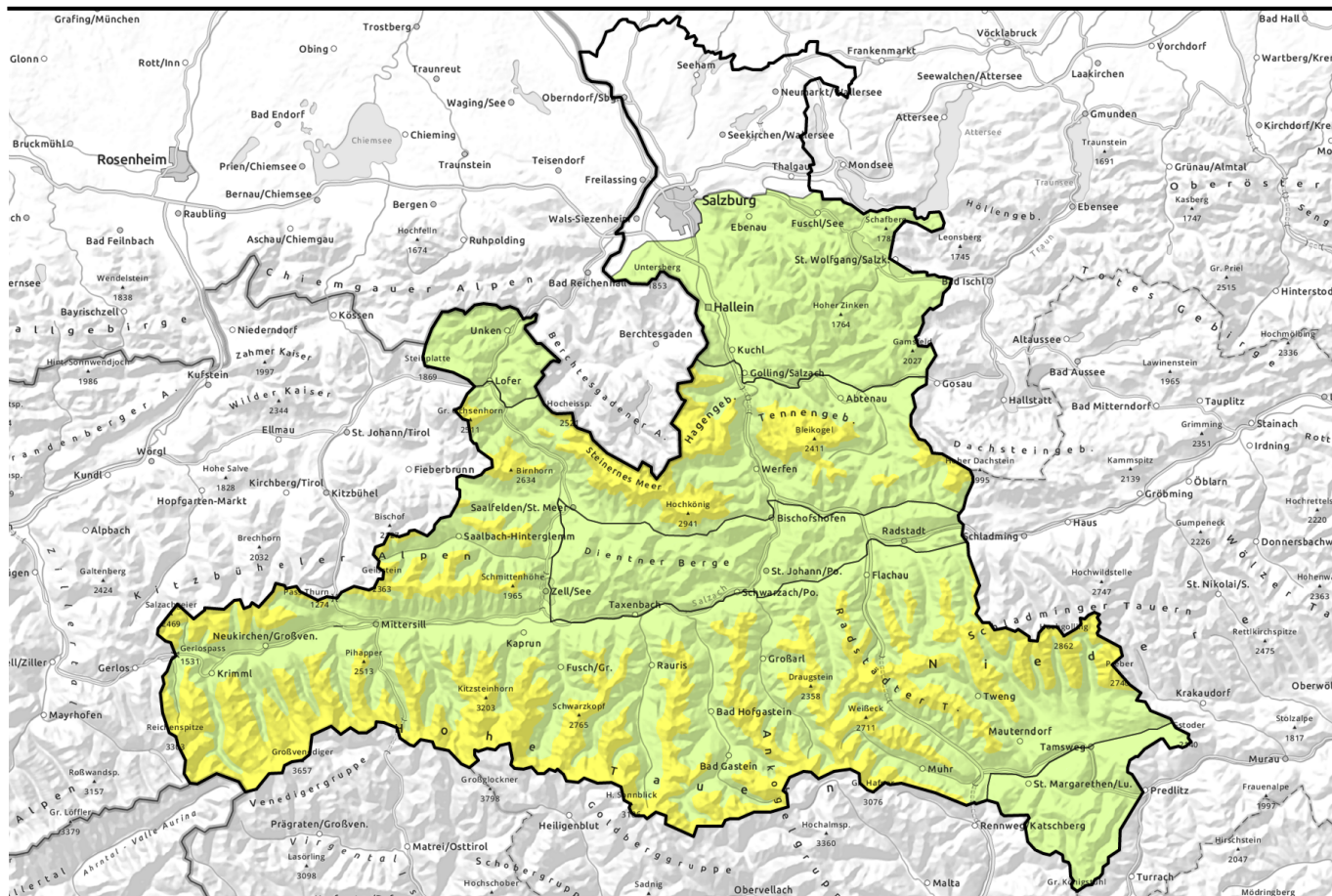

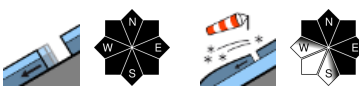

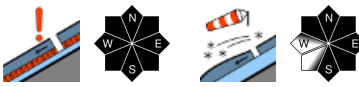




# Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023



## Mäßige Gefährdung durch Lawinen in den Hochlagen

	<p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>2200 m Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal</p>	
	<p>Nockberge</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023

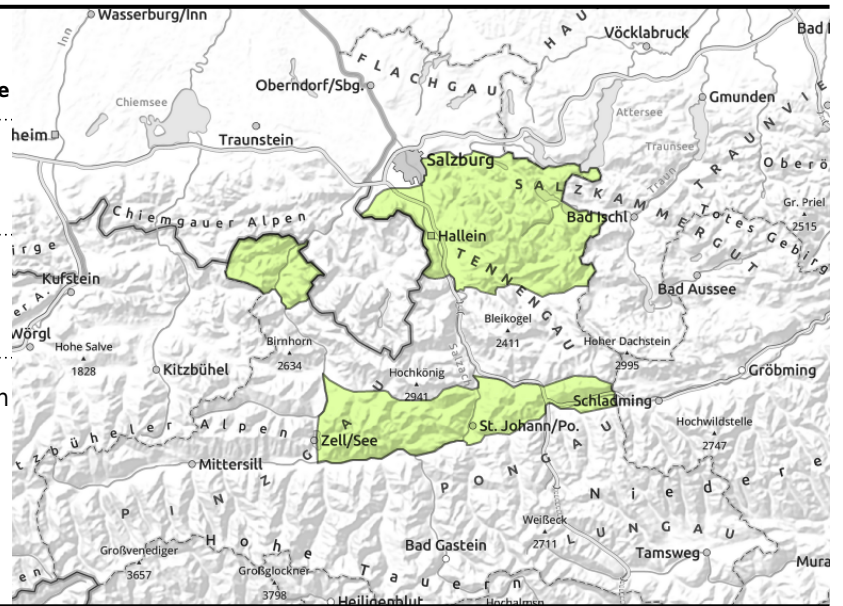
Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,  
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,  
Reiteralpe, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge



selten und aus extrem steilem Gelände



kammnah und in steilen Rinnen  
kleinräumige Gefahrenstellen



## Wenige Gefahrenstellen im extrem steilen Gelände

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt nur sehr wenige und kleinräumige Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee im extrem steilen, kammnahen Gelände und in Rinnen. Darüber hinaus geht eine geringe Gefährdung durch spontane Gleitschneelawinen aus, die aus extrem steilem und noch nicht entladenen Grasmattengelände jederzeit abgehen können. Bei Sonneneinstrahlung kann der letzte Neuschnee auch als kleine oberflächliche Lockerschneelawine von selbst abgehen.

### Schneedeckenaufbau

Auf einer durchfeuchteten, 0-Grad-isothermen Altschneedecke liegen je nach Höhenlage ein paar Zentimeter gesetzter Schnee vom Wochenende, der oberflächlich zum Teil verharscht ist, und darauf wenige bis maximal 10 cm Neuschnee. In exponierten Bereichen gibt es geringmächtigen Tribschnee durch Wind aus West bis Nord.

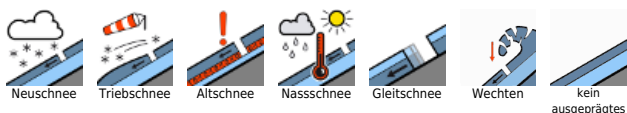
### Wetter

Am Montag bessern sich die Sichtverhältnisse am Vormittag. Tagsüber scheint zeitweise die Sonne. Vor allem in den Nordalpen kann aber Nebel länger störend sein und auch unergiebigere Schneefall ist dort noch möglich. Nordwind frischt am Vormittag auf und weht in den freien Kamm- und Gipfellagen mit 30 bis 50 km/h. In 1500m -5 Grad, in 2000m um -9 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Aus stark besontem und extrem steilem Gelände kann der letzte Neuschnee spontan als kleine Lockerschneelawine abgehen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

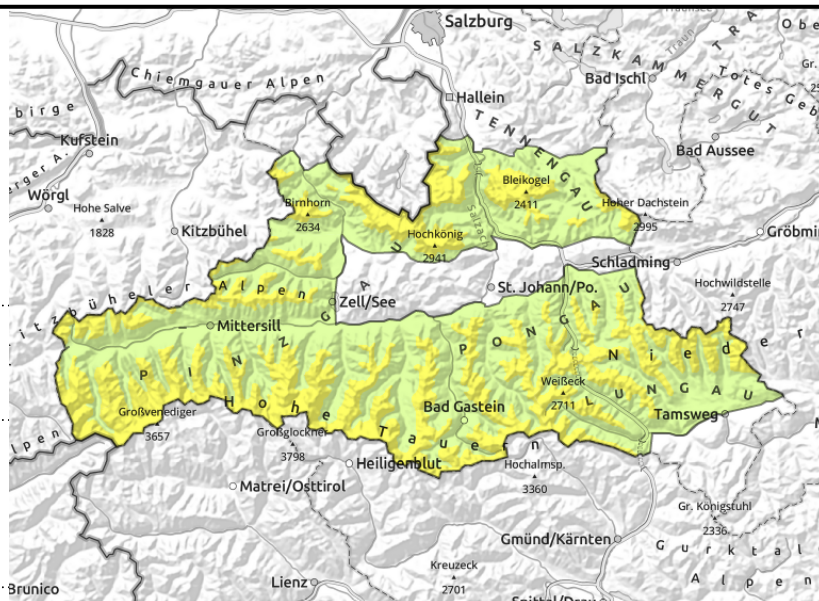


#### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023

**Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal**



mögliche Schwachschicht hochalpin an Harsch- oder Eiskrusten, verborgen unter Neu-/Tribschnee



kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden

## Gefahrenstellen vor allem im Hochgebirge

Die Gefährdung ist oberhalb von 2200m MÄßIG, darunter GERING. Auslösepunkte für Schneebretter gibt es vor allem hochalpin an sehr steilen, auch kammfernen Geländeübergängen bzw. im frischen Tribschnee speziell im von NW über Nord bis Südost schauenden Steilgelände und in Rinnen. Die Auslösung eines kleinen bis mittleren Schneebretts ist dort an wenigen Stellen schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. Bei Sonneneinstrahlung sind spontan kleine, oberflächliche Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände möglich. Unterhalb von 2400m sind auch vereinzelt kleine bis mittlere Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen.

## Schneedeckenaufbau

Nach einem sehr milden Donnerstag mit Regen bis gegen 2800m hinauf hat es schrittweise abgekühlt und in mehreren Staffeln etwas Neuschnee gegeben, zumindest in den Hochlagen. Die kräftige Frühlingssonne hat eine rasche Setzung des Neuschnees gebracht und teilweise oberflächliche Harschkrusten entstehen lassen. In den freien Hochlagen hat West- bis Nordwind (im Tauernbereich auch Südföhn) zeitweise verfrachtet. Auf dieser Unterlage liegen in den Hochlagen 10 bis 15cm frischer, kalter Neuschnee, der am Montag vom Nordwind gepresst bzw. verweht wird. Die Verbindung vom Neuschnee zur Unterlage wird mit zunehmender Höhe ungünstiger. Mögliche Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es am ehesten an den Harschkrusten im Altschnee bzw. auf überwehtem, lockerem Schnee.

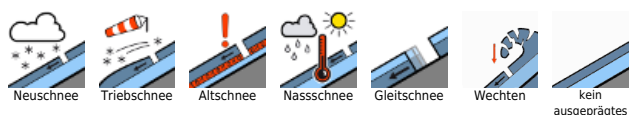
## Wetter

Am Montag bessern sich die Sichtverhältnisse am Vormittag. Tagsüber scheint zeitweise die Sonne. Vor allem in den Nordalpen kann aber Nebel länger störend sein und auch unergiebigere Schneefall ist dort noch möglich. Es weht starker bis stürmischer Nordwind, der in den Tauern Spitzen um 80 km/h erreicht. In 2000m um -9 Grad, in 3000m um -13 Grad.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Aus stark besonntem und extrem steilen Gelände kann der letzte

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



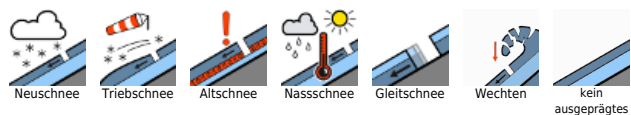
### Exposition



## Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023

Neuschnee spontan als kleine Lockerschneelawine abgehen.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 03.04.2023

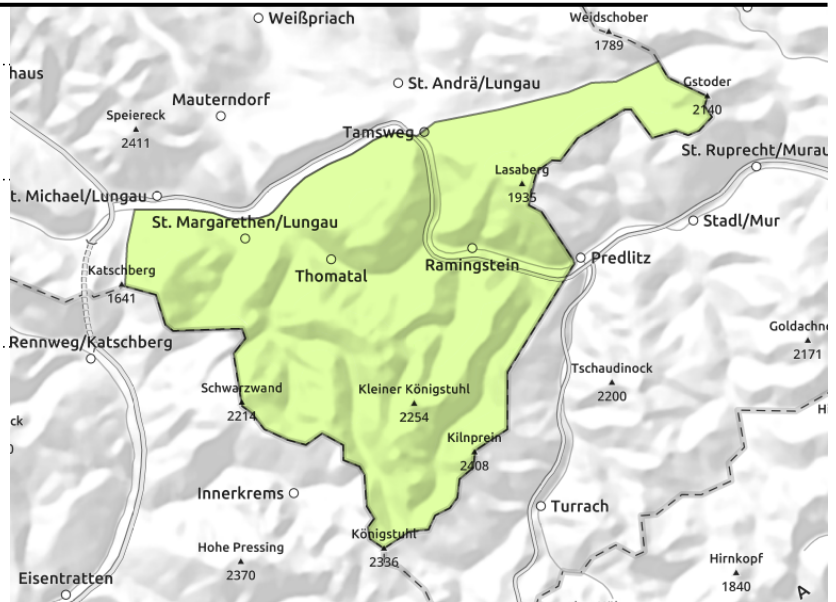
## Nockberge



schwaches  
Schneedeckenfundament,  
auslösbar im Randbereich von  
Rinnen und Mulden



kammnah, kammfern, hinter  
Geländekanten



## Wenige Gefahrenstellen im extremen Steilgelände

Die Lawinengefahr ist GERING. Es gibt nur sehr wenige und kleinräumige Gefahrenstellen. Einerseits durch das schwache Altschneefundament, auf dem spontane Lawinen aus extremem Steilgelände möglich sind. Andererseits durch frischen Tribschnee im extrem steilen, kammnahen Gelände und in Rinnen. Dort sind bei großer Zusatzbelastung Lawinenauslösungen denkbar.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in die Hochlagen durchfeuchtet und 0-Grad-isotherm und bodennah durch aufbauende Umwandlung geschwächt. Der wenige Neuschnee der Vorwoche ist gesetzt und durch die kräftige Frühlingssonne oberflächlich zum Teil verharscht. In exponierten Bereichen gibt es geringmächtigen Tribschnee durch Wind aus West bis Nord.

## Wetter

Am Montag bessern sich die Sichtverhältnisse am Vormittag. Tagsüber scheint zeitweise die Sonne, es bleibt niederschlagsfrei. Es weht starker bis stürmischer Nordwind, der Spitzen um 70 km/h erreicht. In 2000m um -9 Grad.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

## Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

## Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

5  
sehr groß

## Exposition

